



Regionaljournal Steiermark



Bahnhof Knittelfeld wird fit für die Zukunft – ÖBB starten mit Vorarbeiten

Der Bahnhof Knittelfeld wird umfassend modernisiert und fit für die Zukunft gemacht. Im Zuge des Projekts werden der Mittelbahnsteig erneuert sowie die Schieneninfrastruktur und technische Anlagen auf den neuesten Stand gebracht. Die ÖBB investieren dafür rund 35,3 Millionen Euro.

Die Maßnahmen im Überblick:

- Jänner 2026: Beginn der vorbereitenden Arbeiten mit punktuellen Probe- und Erkundungsgrabungen sowie Sondierungen auf Kriegsrelikte.
- Ab Juni 2026: Erneuerung des Mittelbahnsteigs inklusive Neubepflasterung und Einbau eines taktilen Leitsystems. Anpassung der Bahnsteigbeleuchtung.
- Juni bis September 2026: Hauptbauarbeiten am Ober- und Unterbau. Insgesamt werden 17 Weichen und über 1.300 Meter Gleis erneuert.
- Ab 2027: Weitere Modernisierungen an Oberleitungen und bautechnischen Anlagen.

Neubau des Personendurchgangs „Klaudiushöhle“

Im April 2026 starten die Arbeiten für den Neubau des Personendurchgangs „Klaudiushöhle“. Von Juni bis voraussichtlich September 2026 ist der Durchgang gesperrt.

Bauarbeiten bei laufendem Betrieb

Die Modernisierung erfolgt bei laufendem Bahnbetrieb. Um Verzögerungen zu vermeiden, setzen die ÖBB auf präzise Koordination und den Einsatz leistungsstarker, schienengebundener



Großbaumaschinen wie Stopfmaschinen, Kräne und Schnellumbauzüge.

Mehr Komfort und Barrierefreiheit

Mit dem Modernisierungsvorhaben erhält der Bahnhof Knittelfeld eine zeitgemäße und zuverlässige Infrastruktur. „Mit der Modernisierung des Bahnhofs Knittelfeld schaffen wir eine zeitgemäße, barrierefreie Infrastruktur. Unser Ziel ist es, allen Reisenden ein komfortables und sicheres Reiseerlebnis zu bieten.“, so Hans Zwath, Regionalleiter Strecken- und Anlagenmanagement ÖBB Infrastruktur AG.

